





Medienmitteilung vom 17. Februar 2021

### Bio in Europa weiterhin auf Wachstumskurs

#### Biomarkt beläuft sich auf 45 Milliarden Euro

Der Biomarkt in Europa wächst weiter; er legte 2019 um weitere 8 Prozent auf 45,0 Milliarden Euro zu. Manche Märkte verzeichneten zweistellige Wachstumsraten. Anlässlich der diesjährigen digitalen Ausgabe der BIOFACH, der Weltleitmesse für Biolebensmittel, stellen das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft AMI und Partner die Auswertung der Zahlen des europäischen Biosektors vor. Die Daten werden am 17. Februar von 17 bis 18 Uhr am BIOFACH eSPECIAL präsentiert (Livestream 5).

Auch im Jahr 2019 verzeichnete der europäische Biosektor ein starkes Flächen- und Marktwachstum.

16,5 Millionen Hektar Fläche wurden biologisch bewirtschaftet, in der Europäischen Union 14,6 Millionen Hektar. Mit fast 2,4 Millionen Hektar ist Spanien nach wie vor das Land mit der grössten Biofläche in Europa, gefolgt von Frankreich (2,2 Millionen Hektar) und Italien (2,0 Millionen Hektar).

#### Biolandwirtschaftsfläche um fast eine Million Hektar ausgeweitet

Die Biofläche nahm in Europa um über 0,9 Millionen Hektar und in der Europäischen Union um über 0,8 Millionen Hektar zu, was einem Zuwachs von jeweils 5,9 Prozent entspricht. Das Wachstum im Jahr 2019 war somit langsamer als im Jahr zuvor, aber dennoch höher als zu Beginn der 2010er Jahre. Im Jahr 2019 kamen in Frankreich fast 206'000 Hektar Biofläche hinzu, in der Ukraine fast 159'000 Hektar und in Spanien mehr als 108'000 Hektar.

#### Liechtenstein hat den höchsten Bioanteil weltweit

Die Biofläche machte 2019 in Europa 3,3 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche und in der Europäischen Union 8,1 Prozent aus. In Europa (und weltweit) wies Liechtenstein mit 41,0 Prozent den höchsten Bioanteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf, gefolgt von Österreich, dem Land in der Europäischen Union mit dem höchsten Bioanteil (26,1 Prozent). Zwölf europäische Länder gaben an, dass mindestens zehn Prozent ihrer Landwirtschaftsfläche biologisch bewirtschaftet werden.







#### Fast 430'000 Bioproduzent\*innen

In Europa gab es fast 430'000 Bioproduzent\*innen und in der Europäischen Union über 343'000. Die Türkei ist das Land mit den meisten Betrieben (74'545), gefolgt von Italien (70'561). Die Anzahl der Produzent\*innen in Europa wuchs 2019 um 2,8 Prozent und um 5,0 Prozent in der Europäischen Union.

#### Weitergehendes Wachstum bei Verarbeitungsbetrieben und Importeuren

Es gab fast 82'000 Bioverarbeitungsbetriebe in Europa und über 78'000 in der Europäischen Union. Über 6'500 Importeure wurden in Europa gezählt und fast 5'800 in der Europäischen Union. Das Land mit der grössten Anzahl an Bioverarbeitungsbetrieben war Italien (fast 22'000), während Deutschland die meisten Importeure aufwies (über 1'800).

#### Einzelhandelsumsätze von 45,0 Milliarden Euro

Die Einzelhandelsumsätze in Europa beliefen sich auf 45,0 Milliarden Euro und 41,4 Milliarden Euro in der Europäischen Union. Die Europäische Union ist nach den Vereinigten Staaten (44,7 Milliarden Euro) der zweitgrösste Binnenmarkt für Bioprodukte. Das europäische Land mit dem grössten Biomarkt ist Deutschland (12,0 Milliarden Euro).

#### Stetiges Wachstum beim Einzelhandelsumsatz

Der europäische Markt verzeichnete 2019 ein Wachstum von 8,0 Prozent. Das grösste Wachstum wurde in Frankreich (13,4 Prozent) verzeichnet. Im Jahrzehnt 2010-2019 hat sich der Einzelhandelsumsatz in Europa und der Europäischen Union mehr als verdoppelt.

#### Europäische Verbraucher\*innen geben mehr für biologische Lebensmittel aus

In Europa gaben die Verbraucher\*innen 2019 pro Person 56 Euro für Biolebensmittel aus, in der Europäischen Union 84 Euro. Die Pro-Kopf-Verbraucherausgaben für Biolebensmittel haben sich zwischen 2010 und 2019 verdoppelt. 2019 gaben die Dän\*innen und die Schweizer\*innen am meisten für Biolebensmittel aus (344 und 338 Euro pro Kopf).

#### Dänemark hat mit 12,1 Prozent den höchsten Biomarktanteil weltweit

In den europäischen Ländern erreichen die Bioumsätze einen hohen Anteil am jeweiligen Gesamtmarkt. Dänemark hat mit 12,1 Prozent den höchsten Bioanteil weltweit, gefolgt von der Schweiz mit einem Bioanteil von 10,4 Prozent und Österreich mit einem Bioanteil von 9,3 Prozent.







Die Zahlen von 2019 zeigen laut Helga Willer, die am FiBL zuständig für die Datensammlung ist, ein erfreuliches Wachstum der Biofläche und des Biomarktes. «Dennoch wird die Biofläche in den nächsten Jahren weiterwachsen müssen, wenn wir das von der Europäischen Kommission gesetzte Ziel eines Bioflächenanteils von 25 Prozent bis 2030 erreichen wollen.»

Eduardo Cuoco, Direktor von IFOAM Organics Europe, sagt dazu: «Die Daten zeigen das Potenzial des europäischen Ökomarktes, dieses Ziel zu erreichen, welches in den beiden EU-Strategien Biodiversität und Farm-to-Fork (Vom-Hof-auf-den-Tisch-Strategie) vorgelegt wurde. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht der Biosektor politische Unterstützung auf allen Ebenen. Dazu gehören ein guter gesetzlicher Rahmen und eine angemessene Unterstützung im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik – mit klarer Unterstützung für den ökologischen Landbau in den nationalen strategischen Massnahmenplänen. Ausserdem ist ein starker europäischer Öko-Aktionsplan mit konkreten Massnahmen zur Unterstützung der Umstellung und der Marktentwicklung notwendig. Wir werden eng mit allen Akteuren zusammenarbeiten, um Instrumente zur Messung und Unterstützung des Wachstums zu entwickeln.»

AMI-Marktanalystin Diana Schaack ergänzt: «Wir sind schon gespannt auf die konsolidierten Marktzahlen für 2020. Letztes Jahr ist der Biomarkt aufgrund der Pandemie in vielen Ländern stärker gewachsen als zuvor. Falls sich dieser positive Trend fortsetzt, müssen Produktion und Verarbeitung nachziehen. Die Farm-to-fork-Strategie der Europäischen Union kann diese Entwicklung mit ihren Massnahmen unterstützen.»

#### Datensammlung zum Biolandbau in Europa

Die Erhebung zum biologischen Landbau in Europa wird von FiBL und AMI durchgeführt. Die Datensammlung des FiBL erfolgt im Rahmen der globalen Erhebung zum biologischen Landbau, welche vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, dem Internationalen Handelszentrum ITC, dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit, der NürnbergMesse und IFOAM – Organics International unterstützt wird.

#### Weitere Informationen

#### Kontakt

Fragen zur Datensammlung

• Dr. Helga Willer, FiBL, Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz Tel +41 (0)79 218 06 26, <a href="helga.willer@fibl.org">helga.willer@fibl.org</a>, <a href="hwww.fibl.org">www.fibl.org</a>







Diana Schaack, AMI – Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH,
 Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Deutschland
 Tel +49 228 33805-0, diana.schaack@ami-informiert.de, www.ami-informiert.de

Fragen zur Position der europäischen Biobewegung zur Erreichung des 25-Prozent-Ziels

Eva Berckmans, IFOAM Organics Europe
 Rue du Commerce 124-6, 1000 Brüssel, Belgien
 Tel. +32 2 416 52 32, eva.berckmans@organicseurope.bio

#### Download, Infografiken und Online-Datenbank

- «The World of Organic Agriculture 2021» (Download, Grafiken)
  www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html
- Infografiken www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021/infographics.html
- FiBL-Statistiken zum Biolandbau weltweit statistics.fibl.org

#### Links

- fibl.org: Website des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL
- ami-informiert.de: Website der AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
- biofach.de: Website der BIOFACH

# Vortragsveranstaltung zum europäischen Biomarkt am BIOFACH eSPECIAL 2021 («The European market for organic food»)

Mittwoch, 17. Februar 2021, 17:00–18:00 Uhr, Livestream 5, Biofach eSPECIAL Sprache der Veranstaltung ist Englisch.

- Dr. Susanne Padel, Thünen-Institut, Deutschland, Moderation
- Dr. Helga Willer, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Schweiz
- Dorian Fléchet, Agence Bio, Frankreich
- Lee Holdstock, Soil Association Ltd., UK
- Diana Schaack, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI), Deutschland
- Prof. Dr. Raffaele Zanoli, Università Politecnica delle Marche, Italien







Weitere Informationen unter biofach.fibl.org/biofach-alle/biofach-2021.html.

#### **Diese Medienmitteilung im Internet**

Diese Medienmitteilung und Grafiken können im Internet abgerufen werden über www.fibl.org/de/infothek/medien.html.

#### Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur Biolandwirtschaft. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelbranche sowie ein rascher Wissenstransfer. An den verschiedenen FiBL-Standorten sind 300 Mitarbeitende tätig.

• Homepage: www.fibl.org

• Video: <u>www.youtube.com/watch?v=Zs-dCLDUbQ0</u>







# Biolandbau in Europa und in der Europäischen Union: Kennzahlen 2019

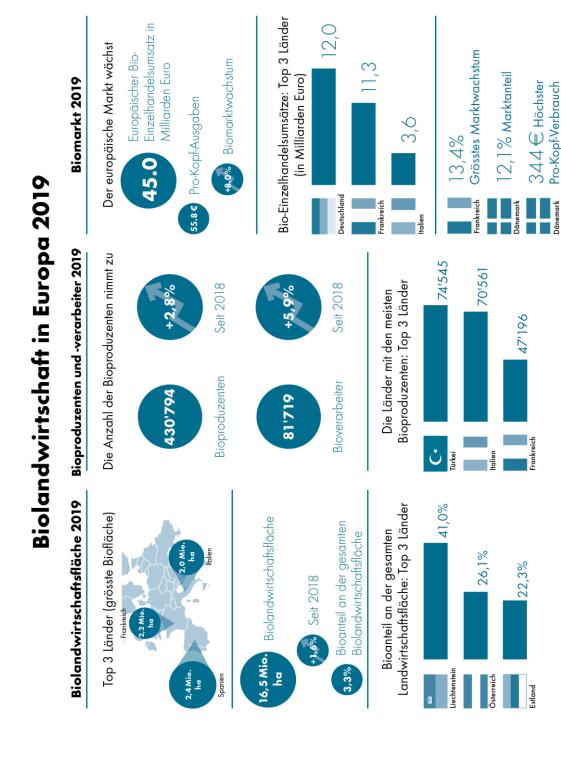
Indikator	Europa	Europäische Union	Top-3-Länder Europa
Biolandwirtschaftsfläche	16,5 Millionen ha	14,6 Millionen ha	Spanien (2,4 Millionen ha) Frankreich (2,2 Millionen ha) Italien (2,0 Millionen ha)
Bioanteil an der Landwirtschaftsfläche	3,3 %	8,1 %	Liechtenstein (41,0%) Österreich (26,1%) Estland (22,3%)
Zunahme der Biolandwirtschaftsfläche 2018-2019 in Hektar	0,92 Millionen ha	0,82 Millionen ha	Frankreich (+205'775 ha) Ukraine (+158'880 ha) Spanien (+108'441 ha)
Zunahme der Biolandwirtschaftsfläche 2018-2019 in Prozent	5,9%	5,9%	Kosovo (+548%) Bosnien und Herzegowina (+89%) Moldawien (+62%)
Wildsammlungsfläche	10,5 Millionen ha	7,1 Millionen ha	Finnland (4,6 Millionen ha) Rumänien (1,8 Millionen ha; 2014) Belarus (1,5 Millionen ha)
Anzahl Produzent*innen	430'794	343'858	Türkei (74'545) Italien (70'561) Frankreich (47'196)
Anzahl Verarbeitungsbetriebe	81'719	78'240	Italien (21'940) Frankreich (19'311) Deutschland (16'162)
Anzahl Importeure	6'508	5'747	Deutschland (1'831) Frankreich (662) Schweiz (548)
Einzelhandelsumsätze	45,0 Milliarden Euro	41,4 Milliarden Euro	Deutschland (11'970 Millionen Euro) Frankreich (11'295 Millionen Euro) Italien (3'625 Millionen Euro)
Zunahme Einzelhandelsumsätze 2018-2019 in Prozent	8,0%	8,0%	Frankreich (13,4%) Estland (13,2%) Belgien (10,4%)
Biomarktanteil	Keine Daten	Keine Daten	Dänemark (12,1 %) Schweiz (10,4 %) Österreich (9,3 %)
Pro-Kopf-Bioverbrauch	56 Euro	84 Euro	Dänemark (344 Euro) Schweiz (338 Euro) Luxemburg (265 Euro)

Quelle: FiBL-AMI-Erhebung 2021









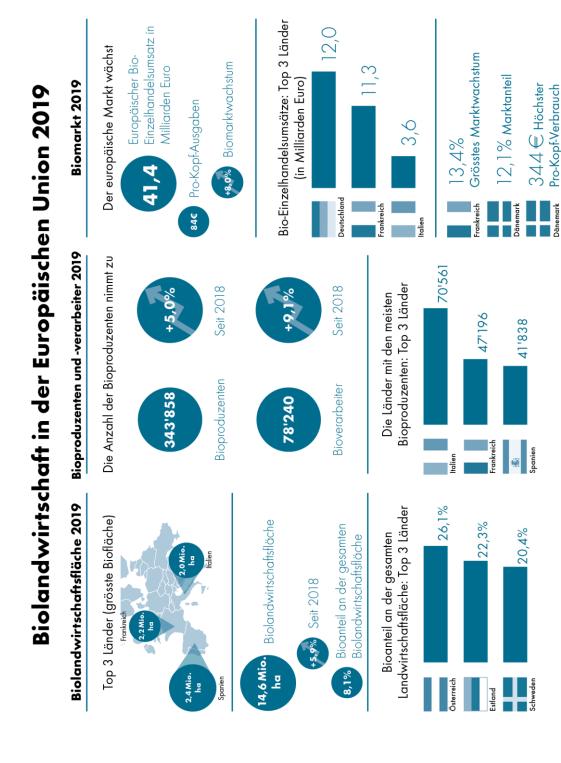
FiBL

Quelle: FiBLEthebung basierend auf nationalen Datenquellen © FiBL 2021 Weitere Informationen: www.organic.world.net









Quelle: FIBLEthebung basierend auf nationalen Datenquellen © FiBL 2021 Weitere Informationen: www.organic.world.net

FiBL



**FiBL** 





## **EUROPA: BIOLANDWIRTSCHAFTSFLÄCHE 2019**

grössten Biofläche 2019

www.fibl.org



Bioflächenanteil 2019

Zunahme der Biofläche 1985-2019



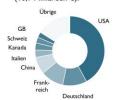




#### **EUROPA: BIOEINZELHANDELSUMSÄTZE 2019**



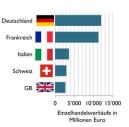
Die Europäische Union (41,4 Milliarden €) ist der zweit-grösste Binnenmarkt nach den USA (44,7 Milliarden €) und China (8,5 Milliarden €). Nach Kontinent ist Nordamerika führend (48,2 Milliarden €), gefolgt von Europa und Asien (10,9 Milliarden €).



Verteilung der Einzelhandelsumsätze nach Ländern 2019

Deutschland I 2,0 Milliarden €

Die europäischen Länder mit dem grössten Biomarkt sind Deutschland, Frankreich (11,3 Milliarden €), Italien (3,6 Milliarden €) und die Schweiz (2,9 Milliarden €).



Die europäischen Länder mit dem grössten Biomarkt 2019

344 € Pro-Kopf-Ausgaben in Dänemark

Dänemark und die Schweiz haben den grössten Pro-Kopf-Bioverbrauch weltweit. Es folgen Luxemburg, Österreich, und Schweden.



Die Länder mit dem höchsten Pro-Kopf-Bioverbrauch in Europa (und weltweit) 2019 Dänemark 12,1 % Biomarktanteil

Die höchsten Bioanteile am Gesamtmarkt weisen Dänemark, die Schweiz, Österreich, Schweden und Luxemburg auf.



Die Länder mit dem höchsten Biomarktanteil in Europa (und weltweit) 2019

**FiBL** 

www.fibl.org

Quelle: FiBL-AMI-Erhebung 2021, www.organic-world.net